

SILS/SEGL IM ENGADIN: DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Staat	Schweiz	Höhe	1803 m ü. M.
Kanton	Graubünden	Fläche	6357 ha
Region	Maloja	Einwohner/innen	zwischen 500 & 4500 (inkl. Gäste)
Kreis	Oberengadin	Einwohnerdichte	11 Einw./km ²

Sils im Engadin ist eine politische Gemeinde im Kreis Oberengadin, in der Region Maloja des Kantons Graubünden in der Schweiz. Bis im Jahre 1943 lautete der offizielle Name von Sils Segl, was rätoromanisch ist. Heute werden oftmals auch beide Ortsnamen eingesetzt - Sils/Segl. Die Gemeinde liegt auf einem Landstück zwischen dem Silser- und dem Silvaplanersee. Die Gemeinde ist gemischtsprachig deutsch/rätoromanisch, was sich im Doppelnamen zeigt. Sils ist ein äusserst beliebtes Reiseziel für nationale und internationale Gäste. So bezeichnen nicht nur Gäste, sondern auch Einheimische Sils mit gutem Grund als Energie- und Kraftort. Denn hier wurden besonders hohe „Boviswerte“ gemessen. Beste Voraussetzungen also, um Kraft und Energie für den Alltag zu tanken. Nebst dem gigantischen Naturerlebnis und dem kulturellen Angebot bewegen sich auch Sport- und Kulinarik Angebote auf höchstem Niveau.

Sils besteht aus mehreren Fraktionen:

- Sils Maria liegt auf der rechten Talseite am Eingang zur Val Fex
- Sils Baselgia liegt an der Mündung des Silsersees in die Sela (alter Inn)
- Val Fex (Fextal)
- Plaun da Lej
- drei Maiensässsiedlungen auf der linken Talseite oberhalb Plaun da Lej: Grevasalvas, Blaunca und Buaira

Einwohnerinnen und Einwohner 2022

- ca. 655 Einwohner/innen (inkl. Ausländer/innen Bewilligung B und C)
- ca. 165 Wochen- oder Kurzaufenthalter/innen (inkl. Ausländer/innen)
- ca. 330 Grenzgänger/innen